

Fabuland®

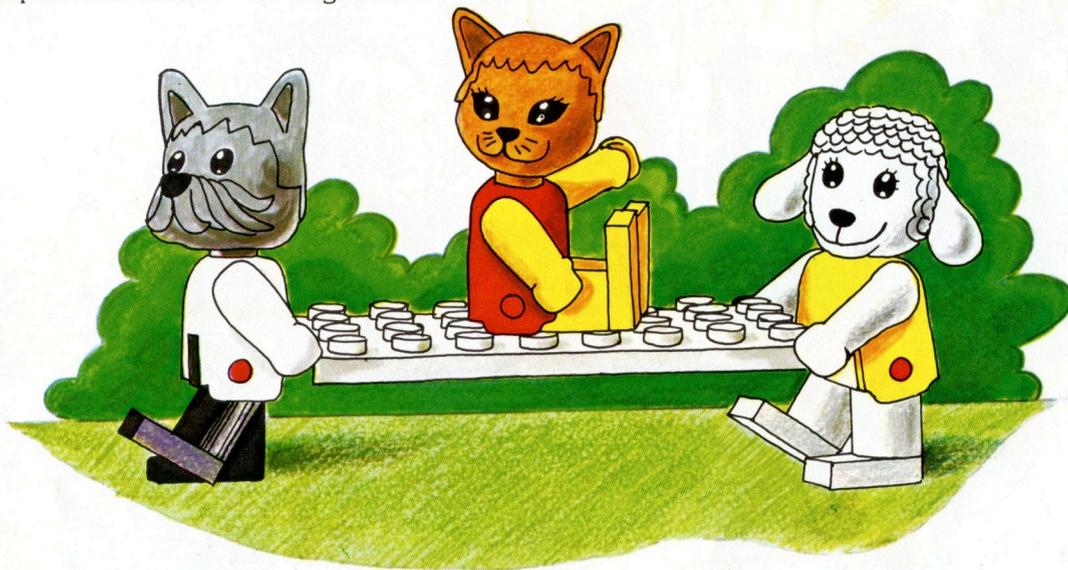


347



Liebe Eltern,

FABULAND ist eine völlig neue, die Fantasie anregende Spiel-Idee für Ihr Kind im Alter ab 3 Jahre. FABULAND ist für Ihr Kind eine ideale Gelegenheit, seine Einbildungs- und Vorstellungskraft einzusetzen und zu erweitern. Dabei lernt es im Spiel, bestimmte Verhaltensweisen zu erkennen, die es auf seine eigene kleine Welt übertragen kann. Am besten lesen Sie Ihrem Kind die Geschichte erst einmal vor, wobei Sie ihm die einzelnen Abbildungen zeigen und erklären können. Und dann lassen Sie es ruhig mit dem Bilderbuch allein, damit es auf eigene Faust neue Abenteuer erfinden und alle Möglichkeiten dieses Spiels ausschöpfen kann. Dieses Büchlein enthält auch leicht verständliche Bauanleitungen - wobei es immer mehrere Wege gibt, die zum Ziel führen. Alle FABULAND Modelle können mit jedem anderen LEGO® Stein kombiniert werden, um die Spielmöglichkeiten - und damit den Spaß Ihres Kindes - zu vergrößern.



Das ist Doc David.
Er ist sehr klug.
Wenn jemand krank ist,
weiß er sofort, wie man
ihm helfen kann.

Und das ist Charly, der
Kater. Er verletzt sich jeden
Tag. Aber Gottseidank sagt
man ja, daß Katzen neun
Leben haben.

Das ist Louise, das Lamm.
Die Krankenschwester.
Immer freundlich und
hilfsbereit. Deshalb fühlt sich
jeder bei ihr gleich gesünder.
Für den Doktor ist sie eine
große Hilfe.

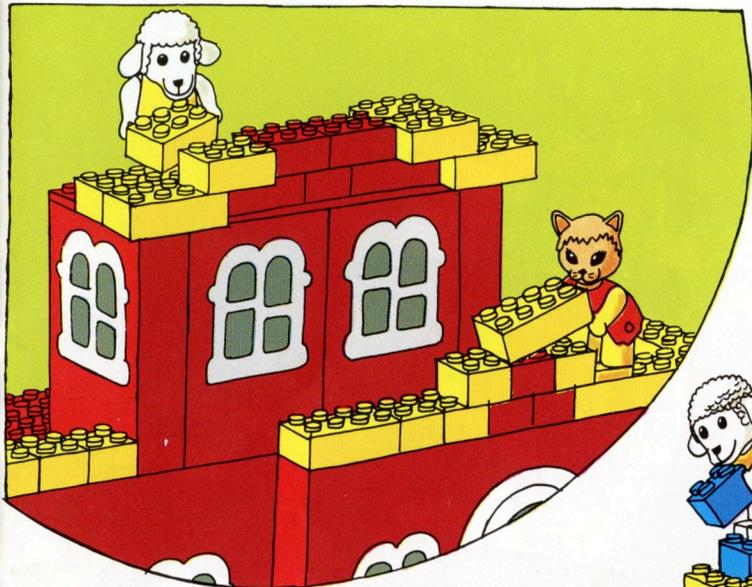


»Wir wollen ein großes, neues Krankenhaus für FABULAND bauen,« schlägt Charly dem Doktor und Louise vor. »Eine gute Idee!« Doc David und die Krankenschwester machen gern mit. »Dann werden wir für jeden Notfall gerüstet sein.« Und schon wachsen die Wände mit den Fenstern in die Höhe. Das sieht so aus, als ob es ein sehr großes Krankenhaus wird.

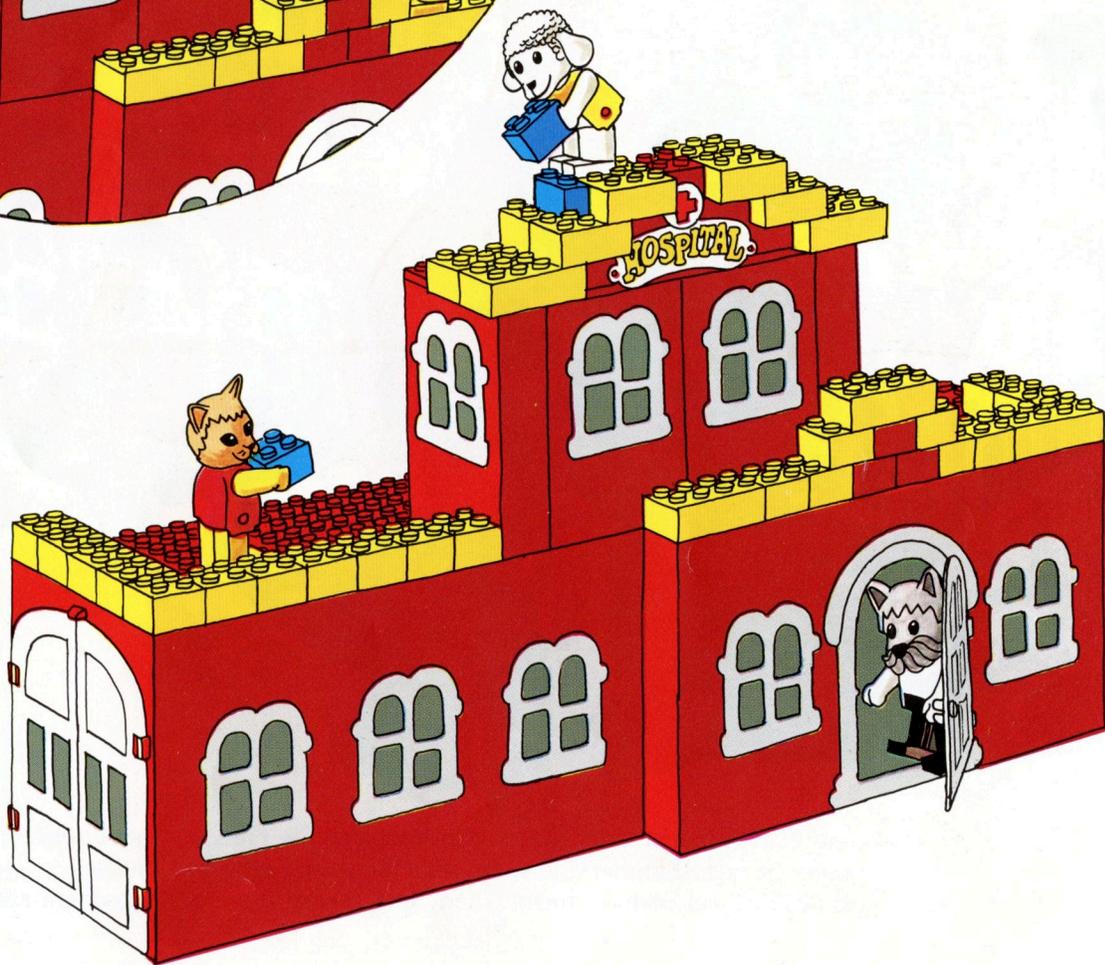
»Ein glänzend gelbes
Dach sieht freundlich aus,«
freut sich Louise.



»Ich helfe dir,«
ruft Charly ihr zu. »Ich klettere schließlich gern auf Dächer!«



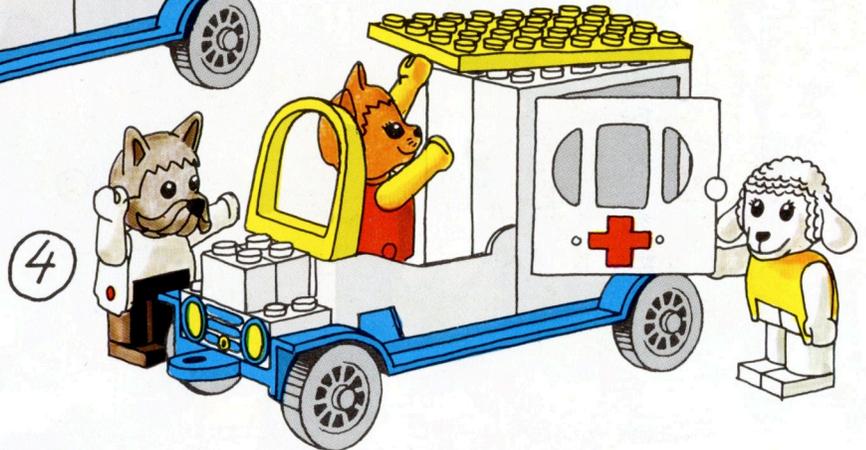
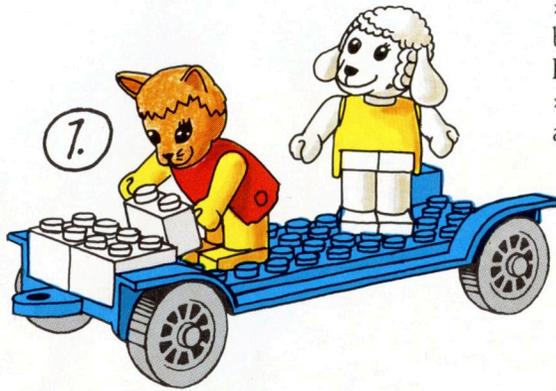
»Sei vorsichtig mit den Bausteinen!«
ruft Louise.
»Wir sind noch nicht auf Patienten
vorbereitet,«
erinnert Doc David den Kater.





»Also, ein Garten macht allen Patienten bestimmt große Freude,« sagt Louise.
»Richtig! Sonne ist immer gut, wenn man lange im Bett liegen mußte.«
»Aber bloß nicht zu viel Sonne,« meint Charly und spannt einen Sonnenschirm auf.

»Augenblick mal, Leute! Wir brauchen natürlich auch einen Krankenwagen,« meint der Doktor.
»Für den Fall, daß ein Patient abgeholt werden muß.«

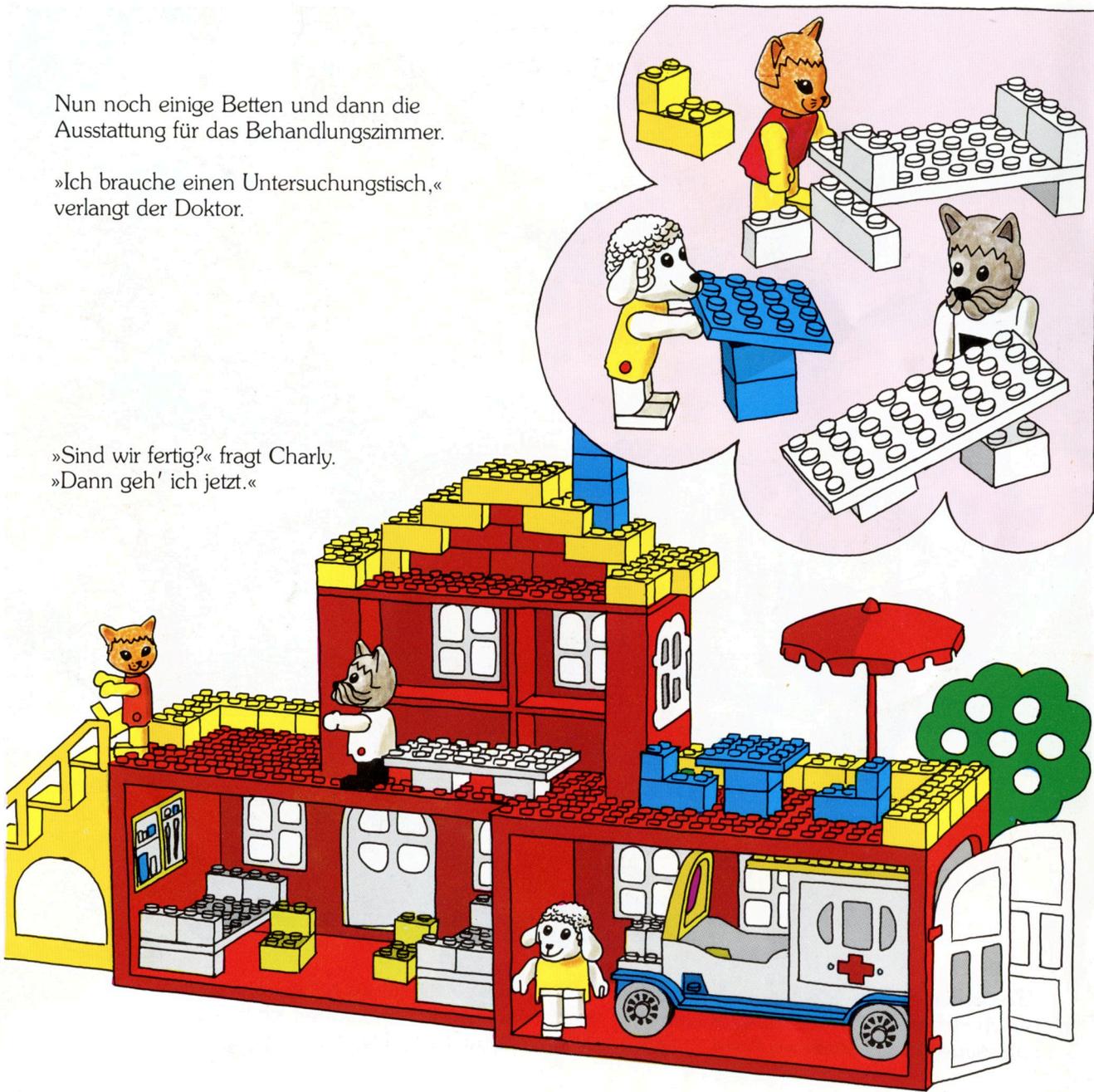


Alle packen mit an -
und in kurzer Zeit hat das Hospital einen
nagelneuen Krankenwagen.

Nun noch einige Betten und dann die
Ausstattung für das Behandlungszimmer.

»Ich brauche einen Untersuchungstisch,«
verlangt der Doktor.

»Sind wir fertig?« fragt Charly.
»Dann geh' ich jetzt.«





RRUMMMS!

Armer Charly!

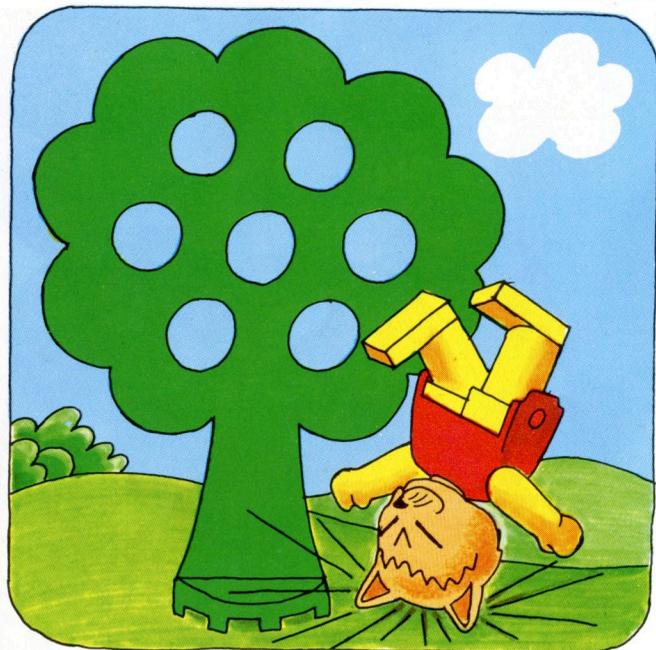
»Da ist schon unser erster Patient!« meldet Louise dem Doktor.

»Keine Aufregung! Tragen wir Charly hinein,« sagt der Doktor zur Krankenschwester.



»Gebrochen hat er sich nichts,« stellt der Doktor erleichtert fest.
»Aber er sollte auf jeden Fall einen Tag hierbleiben,« meint Louise.
Damit hat Charly jedoch nichts im Sinn.

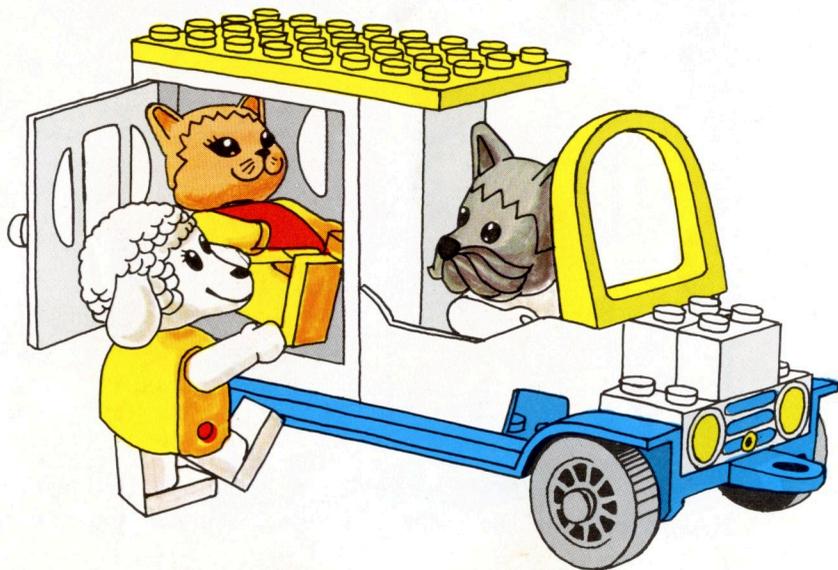


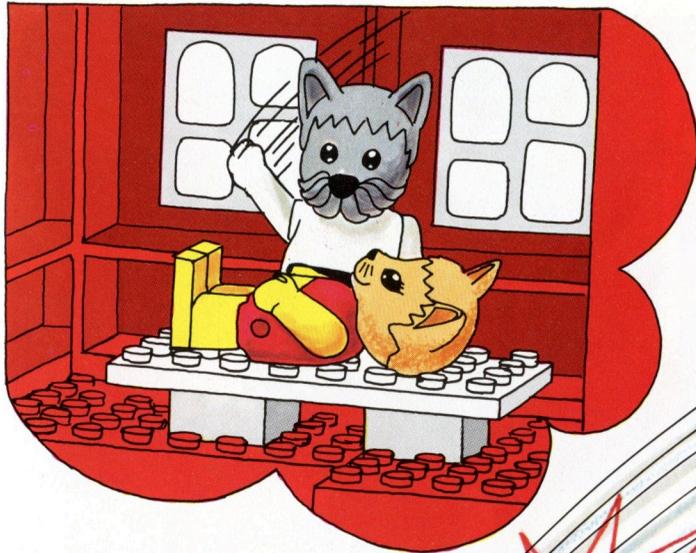


»Keiner wird mich im Bett
festhalten,« protestiert Charly.
»Ich will auf den Baum dort
klettern!«

PLATSCH - RRUMMS!

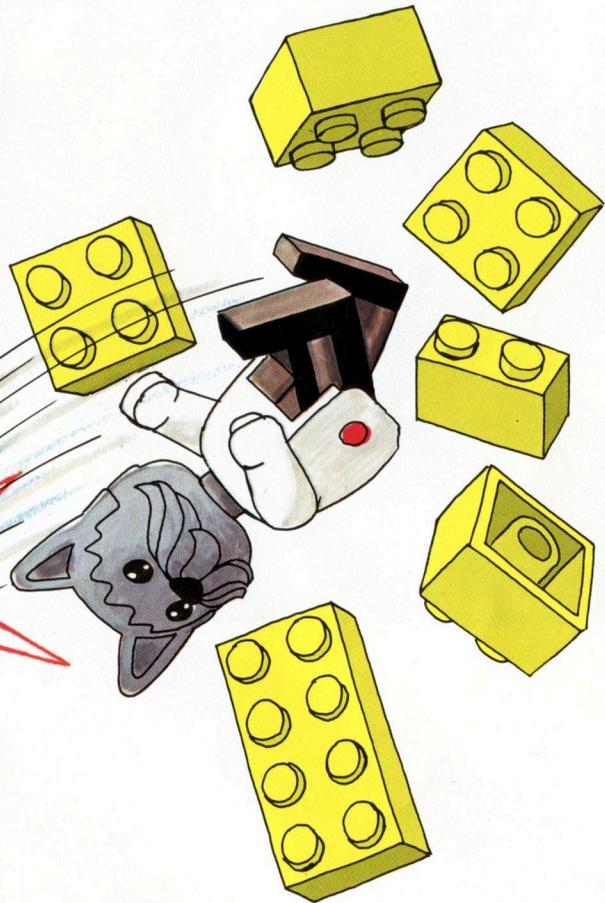
Charly stürzt herunter.
Der Doktor und Louise tragen
ihn in den Krankenwagen,
und schon geht's ab ins
Krankenhaus.



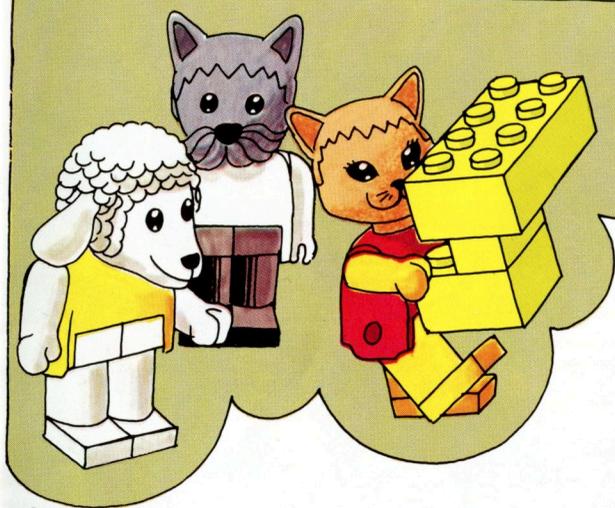


»Laß sehen, ob das Bein gebrochen ist,« meint Doc David zu Louise.
»Ich werde das Knie untersuchen.«

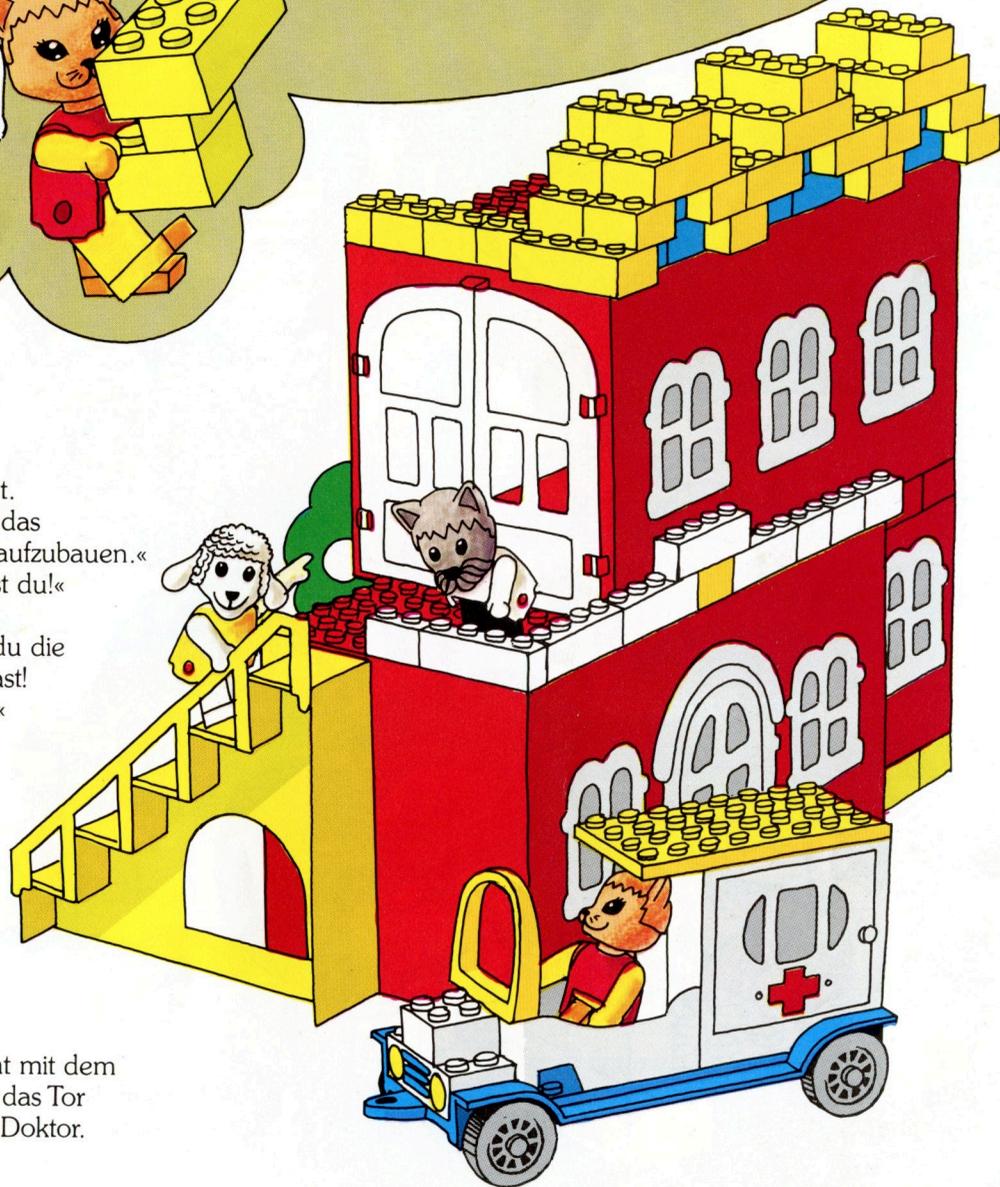
KLOC - KLOC.



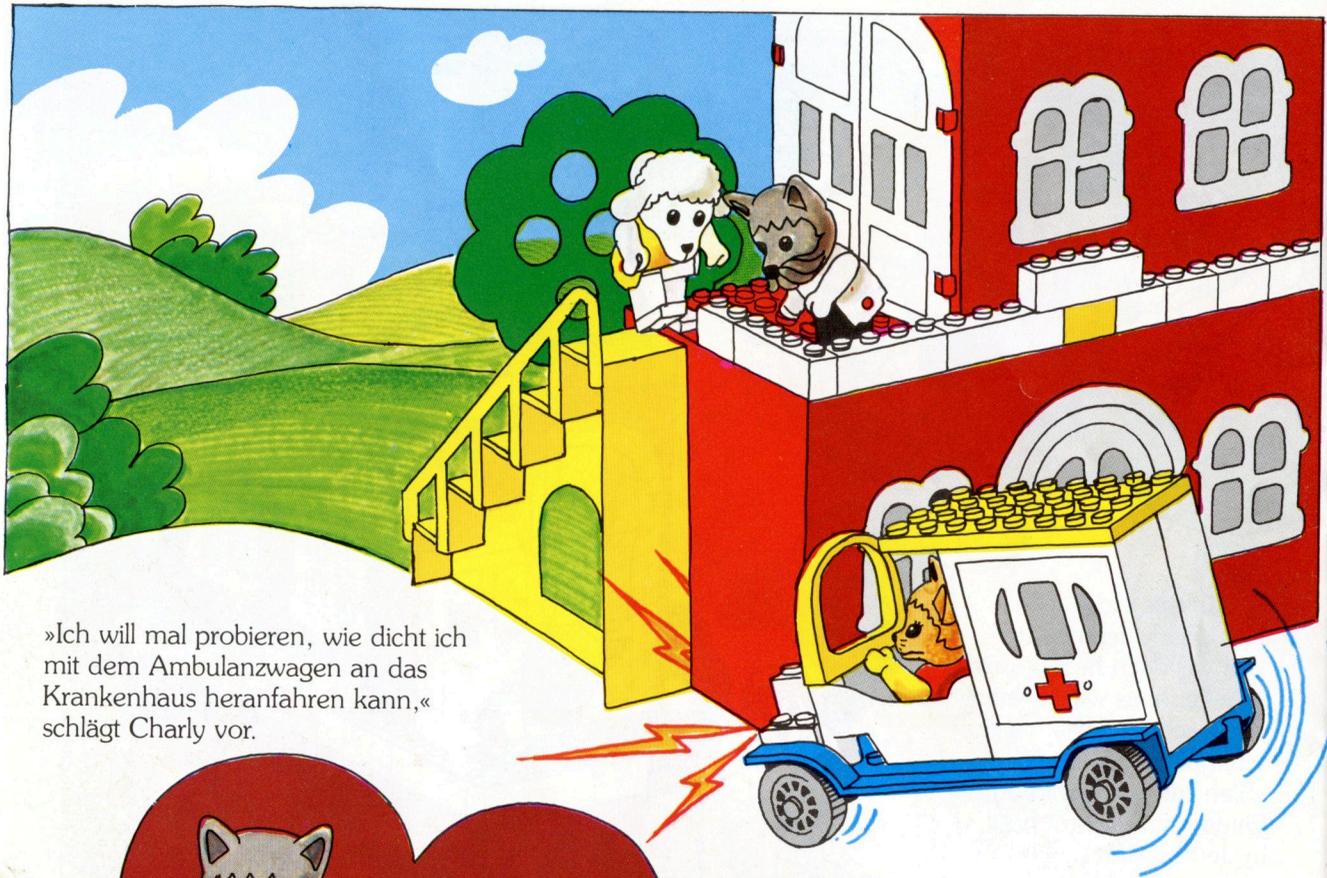
WUMMS! Charlys Bein schnell hoch. Und trifft direkt den Doktor.
RAMM! KRACK! Die Steine fliegen durcheinander. Gute Nacht, du schönes Krankenhaus!



»Es tut mir leid,«
sagt Charly zerknirscht.
»Ich will euch helfen, das
Krankenhaus wieder aufzubauen.«
»Eine schöne Hilfe bist du!«
schimpft Louise.
»Sieh' dir an, wohin du die
Eingangstür gebaut hast!
In den zweiten Stock!«

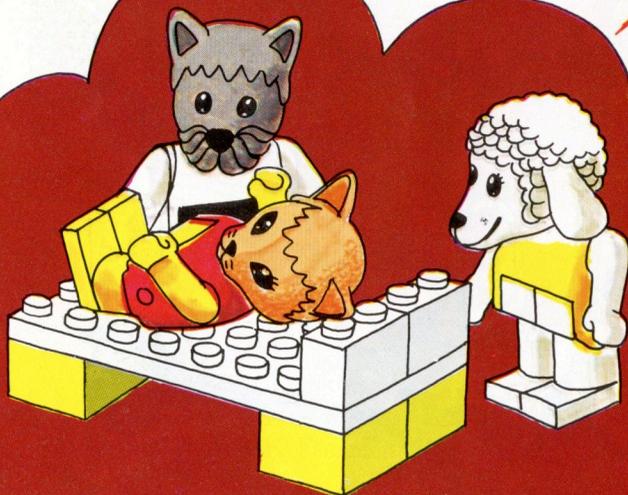


»Nun können wir nicht mit dem
Krankswagen durch das Tor
fahren,« bedauert der Doktor.

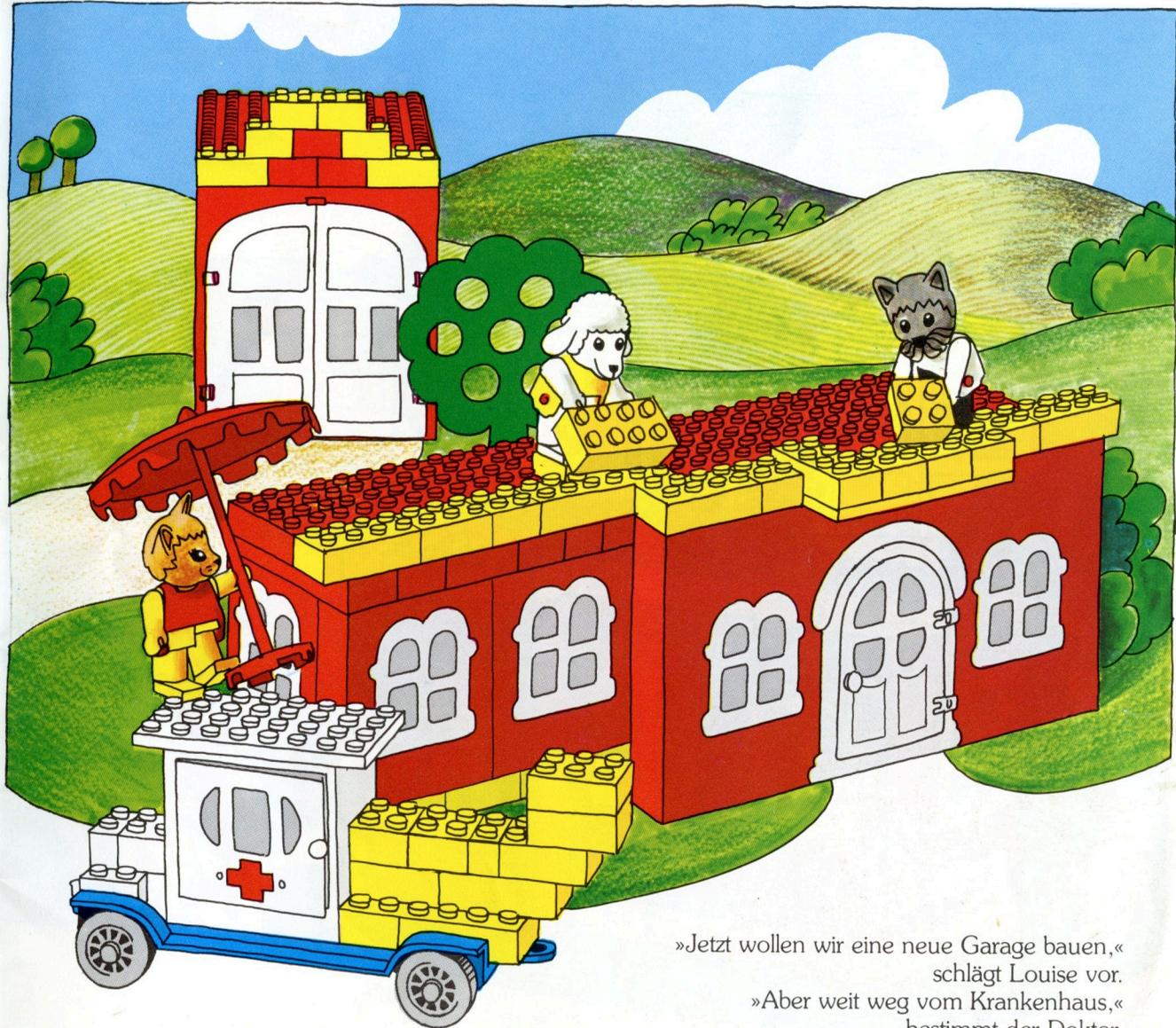


»Ich will mal probieren, wie dicht ich mit dem Ambulanzwagen an das Krankenhaus heranfahren kann,« schlägt Charly vor.

BUMMS!
Charly fährt gegen eine Mauer.



»Hier sind wir jetzt zum dritten Mal. Na, dann wollen wir mal sehen,« sagt Doc David zu Louise.
»In Ordnung. Ihm fehlt nichts.«



»Jetzt wollen wir eine neue Garage bauen,«
schlägt Louise vor.

»Aber weit weg vom Krankenhaus,«
bestimmt der Doktor.

»Ich werde mal den Krankenwagen flottmachen,« verkündet Charly.
Kannst Du dir denken, was Charly gemacht hat?



Einen Hubschrauber!!!

»Jetzt kann er über die ganze Stadt fliegen und allen kranken Leuten helfen,« sagt Louise begeistert.

»Ein Rettungsfieger! Willkommen als Kollege im Krankenhaus!« ruft der Doktor.